

« zurück blättern vor »

**TAKIELAŻ** subst. m., ab 1913; ‘die Takelage eines Schiffes vorbereiten’ – ‘omasztowanie, olinowanie i ożaglowanie statku’: SW (u.n.), DOR. ◊ **Etym:** nhd. *Takelage* subst. f., ‘Gesamtheit der Segeleinrichtungen eines Schiffes’, BRO. ◊ **Konk:** ↑*takielunek*. ◊ **Hom:** ↑*takielarz*. ❖ Formal gesehen ist *takielaż* eine Entlehnung von nhd. *Takelage*, vgl. jedoch auch russ. *takelaž*. Die Entlehnung von vier Wörtern mit dem neuhochdeutschem Stamm *takel-* gehört zusammen und kann auf den Pionier der modernen polnischen Seefahrtsterminologie Zaruski (s. den Beleg von (1904) 1920 Zarus[[ki]] Żegl., DOR unter ↑*takielunek*) zurückgehen. Da aber die russische Entsprechung von ↑*takielować takelažit* ist und die zwei anderen polnische Wörter ebenfalls keine russische Entsprechung haben, kann es sich bei *takielaż* höchstens um eine Art russische “Anregung” handeln; die deutsche Herkunft von russ. *takelaž* mußte Zaruski und anderen polnischen Sprechern bewußt sein.

« zurück blättern vor »